

Veranstaltung Nr. 20/04/401

## Thomas von Aquin blickt auf das Wetter – Was Kardinaltugenden mit dem Klimaschutz zu tun haben könnten

- Zielgruppe:** Migrantinnen und Migranten, Neubürgerinnen und Neubürger und alle Interessierten
- Termin:** Montag, 28. September 2020 – Freitag, 02. Oktober 2020
- Tagungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Tagungsleitung:** Nadine Klocke, Sozialpädagogin, Erzieherin, Systemische Beraterin
- Tagungsgebühren:** 100,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

### Inhalte:

Laut dem im 13. Jahrhundert lebenden Philosophen und Theologen Thomas von Aquin gehört die Schöpfung, somit die Natur mit all ihren Ressourcen, allen Menschen. Es solle jedoch nicht vornehmlich darum gehen diese Güter und die Rechte daran zu besitzen, sondern, dass die Menschheit sich als „Familie“ oder „Schicksalsgemeinschaft“ begreift, bei der das Gemeinwohl im Vordergrund steht. Überträgt man die Sichtweise von Aquins auf die heutige Zeit wird bewusst, dass Werte dieser Art insbesondere seit der Industrialisierung zunehmend verblassen. Der Erhalt der Natur stellt die Politik vor allem mit dem Klimawandel global vor eine große Herausforderung. Global betrachtet verursachen die Industrienationen den größten Anteil an den so genannten Klimakillern und profitieren andererseits am meisten von Rohstoffen und dem Welthandel. Das Voranschreiten des Klimawandels stellt in erster Instanz für die Schwellenländer eine existenzielle Bedrohung dar.

Anhand der Thesen von Aquins und den Kardinaltugenden „Klugheit, Gerechtigkeit, Tapferkeit, Maß“ werden Sachverhalte aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft, die den Klimawandel und -schutz betreffen, diskutiert.

### Ziele:

- ◆ Sensibilisierung der Teilnehmenden für den Themenbereich Klimawandel und den damit einhergehenden gesellschaftspolitischen Entwicklungen
- ◆ Anregung zu einer konstruktiven und kritischen Reflexion der eigenen Lebensweise sowie der Sachverhalte und Entwicklungen des Klimawandels
- ◆ Die Bedeutung der Klimapolitik im globalen Kontext wird bewusst gemacht und zum Bilden und Positionieren einer eigenen Meinung wird motiviert
- ◆ Anregung zu eigeninitiativem Handeln im gesellschaftspolitischen Kontext

## Ablauf:

### Montag, 28. September 2020

bis	16.00	Uhr	Anreise
	16.15	Uhr	Begrüßung der Teilnehmenden
16.30	-	18.00	Uhr
			Nadine Klocke Kennenlernen der Teilnehmenden, Einführung in die Thematik und Vorgehensweise <i>Plenum</i>
	18.00	Uhr	Abendessen
19.00	-	20.30	Uhr
			Nadine Klocke Klimawandel – ein historischer und aktueller Einblick <i>Filmimpuls, Kurzreferat, Austausch im Plenum</i>

### Dienstag, 29. September 2020

	8.00	Uhr	Frühstück
8.45	-	10.15	Uhr
			Nadine Klocke Thesen und Theorien zu Ursachen und Entwicklungen des Klimawandels <i>Vortrag, Austausch im Plenum</i>
10.30	-	12.00	Uhr
			Nadine Klocke Der Klimacheck – Wie verändert sich die Natur? <i>Medienbeitrag</i>
	12.00	Uhr	Mittagessen
	14.00	Uhr	Kaffee
14.30	-	16.00	Uhr
			Nadine Klocke Fortsetzung: Der Klimacheck – Wie verändert sich die Natur? <i>Austausch im Plenum, Vortrag</i>
16.30	-	18.00	Uhr
			Nadine Klocke Welche Auswirkungen hat der Klimawandel auf die Menschen in Deutschland, Europa und weltweit? <i>Referat, Diskussion im Plenum</i>
	18.00	Uhr	Abendessen

### Mittwoch, 30. September 2020

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Nadine Klocke  
Gerechtigkeit, Klugheit, Tapferkeit, Maß – Kennenlernen der Kardinaltugenden  
*Exkursion: Begehung des Oerlinghauser Meditationsweges*
- 10.30 - 12.00 Uhr Nadine Klocke  
Die Kardinaltugenden und das Klima: Assoziationen  
*Assoziationsbilder, Collagen, Austausch im Plenum*
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Nadine Klocke  
Gerechtigkeit: Ökonomie versus Ökologie – eine Betrachtung in Hinblick auf globale Ungleichheiten  
*Vortrag, Diskussion im Plenum*
- 16.30 - 18.00 Uhr Nadine Klocke  
Maßhalten: „Klimaretter“  
*Medienbeitrag, Flüstergruppen, Austausch im Plenum*
- 18.00 Uhr Abendessen

### Donnerstag, 01. Oktober 2020

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Nadine Klocke  
Klimabilanz – Zahlen, Daten und Fakten aus dem In- und Ausland  
*Präsentation, Austausch im Plenum*
- 10.30 - 12.00 Uhr Nadine Klocke  
Nationale und internationale Zielsetzungen, Entwicklungen und Maßnahmen der Klimapolitik  
*Vortrag, Diskussion im Plenum*
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Nadine Klocke  
Tapferkeit und Klugheit: Einsatz für den Klimaschutz  
*Impulsvortrag, Gruppenarbeit*

16.30 - 18.00 Uhr Nadine Klocke  
Fortsetzung: Tapferkeit und Klugheit: Einsatz für den Klimaschutz  
*Auswertung der Gruppenarbeit*  
18.00 Uhr Abendessen

### Freitag, 02. Oktober 2020

8.00 Uhr Frühstück  
8.45 - 10.15 Uhr Nadine Klocke  
Wenn ich Politikerin oder Politiker wäre – Ideen für die Klimapolitik  
*Partnerinterviews, Austausch im Plenum*  
10.30 - 12.00 Uhr Nadine Klocke  
Gerechtigkeit, Klugheit, Tapferkeit, Maß – Wie können wir alle zum Klimaschutz beitragen?  
*Collage*  
12.00 Uhr Mittagessen  
13.30 - 15.00 Uhr Nadine Klocke  
Seminauswertung, Aufarbeitung offener Fragen  
15.00 Uhr Kaffee  
danach Abreise

### Bezug zur katholisch-sozialen Bildung:

- ◆ Erweiterung der Kenntnisse in sozialen, politischen, historischen und kulturellen Themen
- ◆ Entfaltung und Unterstützung des Verantwortungsbewusstseins der Teilnehmenden
- ◆ Aktivierung und Unterstützung bei der Mitwirkung im Gemeinwesen

### Veranstalter:

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen  
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.  
Am Lehmstich 15  
33813 Oerlinghausen  
Tel.: 0 52 02 / 91 65-0  
Fax: 0 52 02 / 92 398 - 200  
info@st-hedwigshaus.de  
www.st-hedwigshaus.de

**Einlassvorbehalt:**

Die Veranstalter behalten sich vor von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer (neo-)nazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.